

› VERANSTALTUNGSORT

SPI Paderborn e. V.
SPI Zentrum
Lindenweg 5
33098 Paderborn

› ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt online über folgenden Link:
spi-paderborn.de/veranstaltungen

Die Platzzahl ist auf 18 Teilnehmer*innen limitiert.



Scannen Sie den QR-Code,
um sich für die Veranstaltung
anzumelden.



› KONTAKT

SPI Paderborn e. V.
Lindenweg 5
33098 Paderborn

Tel.: 05251 89223-112
Mail: veranstaltungen@spi-paderborn.de
Web: www.spi-paderborn.de
f spi.paderborn
@ spi.paderborn



Wir drucken klimaneutral.

Redaktion und Gestaltung: SPI Paderborn e. V. / Version 1.0

Eine Weiterbildung in Kooperation mit

LIBORIANUM

Bildungs- und Tagungshaus des
Erzbistums Paderborn

Zertifiziertes Curriculum

DeGPT

Deutschsprachige Gesellschaft
für Psychotraumatologie



FACHVERBAND
Traumapädagogik
Netzwerk für psychosoziale Fachkräfte e. V.

Mitglied im Paritätischen

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Zugelassener Träger der
Arbeitsförderung (AZAV)
nach SGB III i.V. mit AZAV
der TQCert GmbH
D-ZE-16035-02



Wir sind anerkannt als Einrichtung der Arbeit-
nehmerweiterbildung nach § 10 ff
Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG).

› WEITERBILDUNG

› AB 16.01.2023



› Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung

Weiterbildung

SPI

sozial. partizipativ. innovativ.

Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung



Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit traumatischen Lebenserfahrungen wie sexuellem Missbrauch, körperlicher Misshandlung und emotionaler Vernachlässigung stellen Mitarbeiter*innen helfender Berufe vor sehr schwierige Aufgaben.

Die erlittene Gewalt und/oder der Mangel an liebevoller Zuwendung bildet sich bei den Betroffenen häufig in einem dysfunktionalen Umgang mit sich selbst und mit anderen Menschen ab, wodurch die eigene Entwicklung blockiert wird und Beziehungen immer wieder scheitern. Für die Helfenden ist es wichtig, die häufig zunächst schwer verständlichen Verhaltensweisen traumatisierter Menschen einordnen zu können, um dann auf der Basis dieses Verstehens Räume für korrigierende Erfahrungen zu öffnen.

Unter Einbeziehung von Erkenntnissen aus verschiedenen Fachdisziplinen lassen sich Prinzipien und Techniken entwickeln, die für die Entwicklungsförderung traumatisierter Menschen sehr nützlich sind – und die zu deutlich mehr Sicherheit in der pädagogischen und beratenden Arbeit verhelfen. Gerade in diesen Arbeitsfeldern können Betroffene sehr wirkungsvoll unterstützt und begleitet werden. Das Herstellen einer tragfähigen, gut regulierten Bindung zwischen den traumatisierten Menschen und den Helfenden bildet dabei die Basis für alle weiteren Entwicklungsschritte – und steht deshalb auch im Mittelpunkt dieser Weiterbildung.

Methodisch wechseln sich theoretische Inputs, Gruppendiskussionen, Partnerarbeit und praktische Übungen ab. Supervision und Selbsterfahrung sind integraler Bestandteil der Weiterbildung.

› ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Personen mit einer pädagogischen, pflegerischen, medizinischen oder vergleichbaren Berufsausbildung. Sie müssen eine mindestens dreijährige Berufserfahrung vorweisen, psychisch stabil sein und die Bereitschaft zur Selbsterfahrung mitbringen.

› ABSCHLUSS

Für die Zertifizierung ist eine Projekt- und eine Fallarbeit anzufertigen und zu präsentieren. Bei erfolgreichem Abschluss wird das Zertifikat „Traumapädagogik und Traumazentrierte Fachberatung (Schwerpunkt Traumapädagogik) (DeGpT / FVTP)“ überreicht.

› UMFANG

Die Weiterbildung gliedert sich in **7 Module** mit insgesamt **162 UE**.

› KOSTEN

2.750 €

› KURSLEITUNG

Dr. phil. Dipl.-Päd. Jan Volmer mit Gastdozenten und verschiedenen Supervisoren

› MODULE

Modul 1 - Psychotraumatologische Grundlagen

- 16.01.2023 13:00-18:00 Uhr
- 17.01.2023 09:00-16:30 Uhr
- 18.01.2023 09:00-16:30 Uhr

Modul 2 - Die traumasensible Haltung

- 20.03.2023 13:00-18:00 Uhr
- 21.03.2023 09:00-16:30 Uhr
- 22.03.2023 09:00-16:30 Uhr

Modul 3 - Methoden der Traumaarbeit

- 05.06.2023 13:00-18:00 Uhr
- 06.06.2023 09:00-16:30 Uhr
- 07.06.2023 09:00-16:30 Uhr

Modul 4 - Selbsterfahrung (im Liborianum)*

- 28.08.2023 13:00-18:00 Uhr
- 29.08.2023 09:00-16:30 Uhr
- 30.08.2023 09:00-16:30 Uhr

Modul 5 - Traumasensible Beziehungsgestaltung

- 13.11.2023 13:00-18:00 Uhr
- 14.11.2023 09:00-16:30 Uhr
- 15.11.2023 09:00-16:30 Uhr
- 16.11.2023 09:00-16:30 Uhr

Modul 6 - Traumapädagogisch intervenieren

- 19.02.2024 13:00-18:00 Uhr
- 20.02.2024 09:00-16:30 Uhr
- 21.02.2024 09:00-16:30 Uhr

Modul 7 - Abschluss

- 06.05.2024 13:00-18:00 Uhr
- 07.05.2024 09:00-16:30 Uhr
- 08.05.2024 09:00-16:30 Uhr

* Die Selbsterfahrung in Modul 4 findet im **Bildungs- und Tagungshaus Liborianum**, An den Kapuzinern 5-7, 33098 Paderborn, statt. In den Weiterbildungskosten von 2.750 € sind die Verpflegung und die Übernachtungen im Liborianum in einem Einzelzimmer vom 28.08.2023 bis zum 30.08.2023 enthalten.